



Ferien- und Skihausgenossenschaft der Eisenbahner
Coopérative des maisons de vacances et de ski des cheminots
Cooperativa delle case di vacanze e di sci dei ferrovieri

CH-3001 Bern - Postfach 6102

www.fsg-ferien.ch

Protokoll

Titel	Protokoll Delegiertenversammlung
Nummer	52.
Autor/-in	Markus Lehmann
Datum, Zeit der Sitzung	26.03.2015; 10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Ort:	Restaurant „Linde“ Stettlen BE
Teilnehmer/-innen	Verwaltungsmitglieder, Mitglieder der GPK, Delegierte der Kollektiv- und Einzelmitglieder, Gäste
Entschuldigt	Delegierte und Gäste gemäss Traktandum 1
Verteiler	Verwaltungsmitglieder und FSG - Homepage

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Delegierten, die Mitglieder der GPK und unsern Gast, Stefan Kappeler, von der Bank Coop. Speziell begrüsst er Kurt Suter, Delegierter der Einzelmitglieder Zentralschweiz, der heute zum letzten Mal bei einer DV dabei ist und Ernst Hungerbühler, Delegierter der Einzelmitglieder Ostschweiz. Er ist der Nachfolger für den zurückgetretenen Delegierten Josef Wiederkehr.

Entschuldigt sind heute die Gäste Frau Eveline Mürner, SBB, Giorgio Tutti, SEV und Michael Gebel, REKA. Von den Delegierten sind es Michael Büto, Hanspeter Eggenberger, Paul Gerber, Roger Maurer, Egon Minikus, Bertrand Seydoux und Beat Wenger. Heinz Schneider von der GPK ist ebenfalls entschuldigt.

Vom Vorsitzenden wird eine Traktandenänderung eingebracht: Traktandum 10: Wahl eines GPK – Mitgliedes. Von den Delegierten wird keine Traktandenänderung beantragt.

Somit ist die 52. Delegiertenversammlung eröffnet.

2. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig wird der Vorschlag von Patrick Eicher angenommen. Kurt Suter ist heute Stimmenzähler.

Von 19 Delegierten sind heute deren 12 anwesend.

3. Protokoll der DV vom 25. März 2014 in Bern

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Der Präsident bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit bei seinen Verwaltungskollegen im ersten Jahr in der neuen personellen Zusammensetzung. Weiter dankt er den SBB, dem SEV, der Bank Coop und der REKA für die Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Auch unsern Siedlungswarten, d. h. unsern Gastgebern vor Ort, dankt er für ihre Dienste.

Josef Wiederkehr, Delegierter Einzelmitglieder Ostschweiz hat sein Amt per sofort niedergelegt. So können wir heute

<p>Ernst Hungerbühler als seinen Nachfolger kennen lernen. Er ist Lokführer im Ruhestand und wohnt am schönen Bodensee, in Romanshorn. Er wurde uns vom ehemaligen GPK – Mitglied, René Ammann, empfohlen. Ernst hat momentan sein Amt ad Interim inne und wird an der DV/GV 2017 zur Wahl vorgeschlagen.</p>
<p>Kurt Suter amtiert seit über 24 Jahren als Delegierter Einzelmitglieder Zentralschweiz. Er hat seine Demission eingereicht. Leider haben wir trotz Aufruf im Infoblatt 2014 keinen Ersatz gefunden. Somit bleibt der Sitz vakant.</p>
<p>Der Zinssatz für die Einlegekontos beträgt 2015 weiterhin 0,5 %.</p>
<p>2014 stehen den 3 Eintritten als Einzelmitglieder 32 Austritte gegenüber. Damit sind es per 31.12.2014 777 Einzelmitglieder.</p>
<p>5. Bericht über das Geschäftsjahr 2014</p>
<p>a) Jahresbericht</p>
<p>Aus dem aufliegenden und im Internet aufgeschalteten Geschäftsbericht ein paar Stichworte:</p> <p>Grindelwald: Herrn Manuel Dos Santos haben wir auf den 01.02.2014 als neuen Siedlungswart angestellt. Er ist bei uns ein toller Gastgeber und arbeitet noch als Chef de Service im Hotel „Schöneegg“. Die Rochade wurde nötig, weil Frau Mara Simunjak eine 100 % - Anstellung beim Coop Grindelwald erhielt und dadurch die Belastung zu gross geworden wäre.</p> <p>Samedan: In einer Arbeitswoche wurde durch die Betreuer mit ihrem Team umfangreiche Renovationsarbeiten durchgeführt. Im Haus 1 wurden alle Parkett-Böden aufgearbeitet und sehen seither aus wie neu. Die elektrischen Hauptverteilungen der beiden Häuser wurden durch die Firma Merz Samedan erneuert. Dies liess im Hinblick auf latente Brandgefahr keinen Aufschub zu.</p> <p>Bettmeralp: Durch eine Drittfirma wurde mit den Grundanstössern Umgebungsarbeiten ausgeführt. Die Absturz – Sicherung auf dem Zugangsweg wird auf 2015 verschoben.</p>
<p>Erstmals seit 2010 konnten im Jahre 2014 die Anzahl Logiernächte erhöht werden!</p>
<p>b) Jahresrechnung</p>
<p>Auf den Seiten 11 bis 19 sind die Zahlen der Jahresrechnung ausgewiesen. Erfreulicherweise konnte zum Abschluss des Geschäftsjahres 2014 ein respektable Gewinn ausgewiesen werden.</p> <p>Von den anwesenden Delegierten wurden keine Fragen an den Buchhalter gestellt.</p>
<p>6. Bericht und Anträge der Kontrollstelle</p>
<p>Die Vorsitzende der Kontrollstelle, Sia Lim, berichtet über die am 27.02.2015 stattgefundene Kassenrevision. Sämtliche Unterlagen waren vollzählig vorhanden, die gestellten Fragen wurden kompetent beantwortet und somit geht ein grosses Dankeschön an Christian Hunziker.</p> <p>Sie beantragt der Versammlung dem Buchhalter und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.</p>
<p>7. Genehmigung Jahresrechnung 2014</p>
<p>Die Jahresrechnung 2014 wird einstimmig genehmigt und der Verwaltung Décharge erteilt.</p>
<p>8. Anträge der Delegierten</p>
<p>Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Auch aus der Versammlung wird kein Antrag eingebracht.</p>
<p>9. Genehmigung Voranschlag 2015</p>
<p>Auf der Seite 21 sind die Budgetzahlen 2015 aufgeführt. Sie sind ähnlich der Posten 2014.</p> <p>Frage von Ueli Badertscher: „Reichen die budgetierten Kosten für die Stromrechnung der Elektroheizung im Haus auf der Bettmeralp?“ Dies wird von Buchhalter bejaht.</p>
<p>Der Voranschlag 2015 wird einstimmig genehmigt.</p>
<p>Patrick Eicher dankt Christian Hunziker für seine umfangreiche Arbeit.</p>

10. Neues Ersatztraktandum: Wahl eines Mitgliedes der GPK

Heinz Schneider tritt wegen Amtszeitbeschränkung nach 9 Jahren zurück. Als Nachfolger wird **Markus Zwahlen** aus Schwarzenburg, Mitglied GPK RPV, vorgeschlagen.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht. Somit wird Markus Zwahlen einstimmig als Mitglied der GPK FSG gewählt.

11. Wortmeldungen der Delegierten

Rene Furrer: „Gemäss der Darstellung im Geschäftsbericht „Zusammensetzung unserer Gäste“ verbringen im Verhältnis wenige FSG – Mitglieder ihrer Ferien auf der Bettmeralp. Woran liegt das?“

P. Eicher und D. Freiburghaus führen dies auf die doch recht teuren Wohnungen in der Wintersaison, für ältere Personen auf die Lage von 2000 m. ü. M, für Paare zu grosse Wohnungen (alles 6 – Bett – Wohnungen) und die Altersstruktur unserer Einzelmitglieder zurück.

Alois Bucher macht auf die Fusion der SEV-Unterverbände SBV und VPV zu AS aufmerksam und dem damit verbundenen Wechsel bei den Delegierten

12. Verschiedenes

Keine weiteren Wortmeldungen.

Zollikofen, 27. März 2015

Patrick Eicher
Präsident

Markus Lehmann
Protokollersteller

Nächste Delegiertenversammlung

07. April 2016, voraussichtlich im Grossraum Bern